

Nachbericht: PLMA Amsterdam 2022 | 31.5. – 1.6.

56 österreichische Gruppenaussteller:innen auf der Weltfachmesse für Handelsmarken

Die PLMA Amsterdam ist weltweit die bedeutendste internationale Fachmesse für Handelsmarken.

Österreich war mit 56 ausstellenden Unternehmen auf drei Gruppenständen der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA in den Bereichen „Food“, „Fresh Products“ (Milch- und Molkereiprodukte) und „Non-Food“ vertreten. Die Gesamtfläche betrug 813 m². 9 Unternehmen beteiligten sich zum ersten Mal am Österreich-Stand und 7 Firmen sind darüber hinaus Einzelaussteller.

Die Produktpalette der österreichischen Beteiligung war umfangreich und umfasste Fruchtsäfte, Bier-Spezialitäten, Spirituosen, Süßwaren, Vitamintabletten, Biomüsli und Müsliriegel, tiefgekühlte Brotspezialitäten, Wrap-Delikatessen, glutenfreie Paddies, tiefgekühlte Fertigenüs und Convenience-Produkte, Backwaren und Backzutaten, Kürbiskerne und Kürbiskernöl, Krenprodukte, Keks-Spezialitäten, Käse- und Molkereiprodukte, Gourmet-Saucen, Soja-, Wurst- und Schinkenspezialitäten, vegane Fleischersatz-Snacks, Tiernahrung, „My Life“-Kokosprodukte, ätherische Öle und Parfümöle für Raumparfumierung, Hygiene- und Erste-Hilfe-Artikel, Papierteller und Pappbecher, Souvenirartikel (Glücksbringer) sowie Badezusätze und Badeseifen.

Die österreichischen Firmen nutzten die PLMA zur Betreuung der bestehenden internationalen Kundinnen und Kunden und zur verstärkten Akquisition von neuen internationalen Interessenten. Darüber hinaus wurde die Messe zum Erfahrungsaustausch und zur Beobachtung des Mitbewerbs intensiv genutzt. Die österreichischen Ausstellenden waren mit der Quantität und Qualität der internationalen Fachbesucherinnen und Fachbesucher besonders am ersten Messetag durchwegs sehr zufrieden. Es konnten dabei zukunftsweisende neue Geschäftskontakte geknüpft werden. Fast alle teilnehmenden Firmen haben bereits heute eine erneute Teilnahme auf der PLMA 2023 zugesagt. Neue interessierte Firmen, die als Besucher auf der Messe anwesend waren, planen für 2023 eine Erstbeteiligung.

Für Branchengespräche und Auskünfte zum Lebensmittelmarkt in Belgien und den Niederlanden standen den österreichischen ausstellenden Unternehmen die Experten des AußenwirtschaftsCenters Brüssel und Den Haag während der Messe zur Verfügung.

Am ersten Messetag nach Messeende fand der Österreichabend – der Kommunikationstreff aller österreichischen Ausstellerinnen und Aussteller auf der PLMA, der internationalen Vertretungen und Geschäftspartner am Österreich-Stand in der Europahalle – statt.

Die Bedeutung von Handelsmarken im Vergleich zu Industriemarken nimmt ständig zu. Vermehrt werden Bioprodukte nachgefragt. Die Konsumentinnen und Konsumenten schätzen die Qualität und das Leistungsangebot der angebotenen Handelsmarken. Anbieter müssen neben Ihren Eigenmarken verstärkt Produkte für Handelsmarken anbieten. Der Anteil der Handelsmarken am Gesamtumsatz der Handelsketten beträgt z.B. in Deutschland, in der Schweiz und in Großbritannien bereits über 50 %. In Österreich beläuft sich der Anteil der Handelsmarken auf über 40 %.

Auf der PLMA 2022 stellten über 2.475 Ausstellerinnen und Aussteller aus 71 Nationen (8 % Inland, 92 % Ausland) aus. Es wurden über 50 offizielle Länderbeteiligungen aus 34 Ländern organisiert. Über 14.500 Einkäufer von internationalen Handelsketten aus 121 Ländern besuchten die Messe. Die Gesamtausstellungsfläche der Messe betrug brutto 80.000 m², netto 38.500 m².

Die Top-Ausstellerländer waren Deutschland, Italien, Türkei, Polen, Spanien, Frankreich, Österreich, Griechenland, Dänemark und Belgien. Österreich war somit an der siebenten Stelle der Ausstellerländer.

Stand: 08.06.2022